


Die  
**Ortschaften**  
des  
eidgenössischen  
**Freistaates Bern.**



Ein vorzüglich dem Geschäftsstande gewidmetes und auf Befehl  
des Lit. Regierungsraths gedrucktes

**Verzeichniß**

der Städte, Flecken, Pfarr- und andern Dörfer, Weiler, einzelnen Höfe und Häuser  
des Kantons, mit Angabe ihrer Eintheilung, Entfernungen, Schulen, Postbureau's,  
Landjägerposten; so wie der vorzüglichsten Alpen und Staatswaldungen, der vorzüglich-  
sten Gemeinds- und Privat-Waldungen, der Bevölkerung nach der letzten Zählung, der  
Schulkommissariats- und der Militair-Kreise.



**Erster Band.**



**Bern, 1838.**

Druck und Verlag der Galler'schen Buchdruckerei.

## V o r w o r t.

Das vorliegende Werk, die anspruchlose Frucht der seltenen und oft lange unterbrochenen Mußestunden eines vielbeschäftigten Beamten ohne schriftstellerischen Beruf, war ursprünglich nur für die Angestellten bei dem Zoll- und Ohmgeldwesen der Republik Bern bestimmt, und sollte blos aus dem nunmehrigen zweiten Bande, als einem Register, bestehen. In der Folge wurde jedoch der Verfasser durch Behörden und besondere Verwaltungen aufgemuntert, demselben eine größere Ausdehnung zu geben, und zu diesem Sporne gesellte sich noch die Vorliebe zum Fache und der eigenthümliche Reiz jedes Vorhabens, das man sich, ohne allen bedungenen Vortheil, als ein gemeinnütziges denkt und als solches unternimmt.

Das Buch enthält beinahe 16000 Ortsnamen; eine eigentliche geographisch-statistische Beschreibung würde daher, zumal in der Stellung des Verfassers, dessen Kräfte nothwendig überstiegen haben. Eine solche Beschreibung konnte auch um so füglich unterbleiben, als man einzig das Bedürfniß im Auge hatte, die auf den verschiedenen Staatsbureau's vorhandenen, ganz einfachen, aber unvollständigen und zum Theil fehlerhaften Ortsverzeichnisse durch ein möglichst vollständiges und genaueres ähnlicher Art, ohne gelehrte Zugaben, zu ersetzen.

Durch die zuvorkommende Gefälligkeit und unverdroffene Bemühung der Herren Präfekten der leberbergischen Amtsbezirke, mehrerer Herren Regierungsstatthalter und Unterstatthalter des deutschen Landestheils, der sämtlichen Herren Pfarrer, einiger Herren Mitglieder des Großen Rathes, der Herren Amtschaffner, der Herren Oberförster und verschiedener gemeinnütziger Männer wurde der Verfasser hauptsächlich in Stand gesetzt, dieses Werk in einem Zeitraume von vier Jahren zu vollenden; was derselbe hier öffentlich mit aufrichtigem Dank anerkennt.



Die  
**Ortschaften**

des

eidgenössischen Freistaates Bern,

eingetheilt in ihre Amtsbezirke und Kirchgemeinden.

**Amtsbezirk Narbera.**

Bevölkerung 1331½ Seelen.

Sum 2. und 7. Militär-Creis.

**Kirchgemeinde Narberg.**

Bevölkerung 811 Seelen.

Stammquartier des 2. Militär-Creises.

Bildet nur eine Bürger- und eine Einwohner-Gemeinde.

**Narberg, Amtssitz, kleine Stadt, mit 3 Schulen**  
P.B. L.P.

- Narbergberg, Häuser
- Einschlag, im, Haus
- Grafenmoos, 3 zerstreute Höfe
- Hafensprung, 1 Haus
- Mühlethal, Häusergruppe, mit 2 Häusern u. 2 Mühlen
- Nebman, 1 Hof
- Spinns, 1 Weiler
- (Speiß)
- Thürgarten, 1 Hof
- Wengtscheueracker, Haus
- Zelgli, 1 Hof

Entfernung					
von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
St.	M.	St.	M.	St.	M.
				3	52
			20	3	30
			25	4	
			15	3	90
			15	3	48
			22	3	22



